

AntiRost bietet Senioren Hilfe an

FREIWILLIGEN-AGENTUR Ehrenamtliche unterstützen bei kleinen Reparaturen



Die Freiwilligen im „AntiRost“-Projekt bieten ihre Hilfe an.

BILD: PARITÄTISCHER

Sie sind selbst bereits im Ruhestand und wollen anderen Senioren bei Kleinstreparaturen helfen: 14 Ehrenamtliche haben sich zum Projekt „AntiRost“ zusammengeschlossen.

JEVER/ANZ – Die Freiwilligenagentur Jever des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Friesland und der Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises haben ein Projekt für jung gebliebene Seniorinnen und Senioren gegründet. „AntiRost“ heißt die Initiative mit bisher 14 Helfern.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind überwiegend im Ruhestand. Sie möchten ihre Kenntnisse und Fertigkeiten nutzen, um andere Senioren in Jever und Umgebung im Alltag zu unterstützen.

Senioren können sich an

das „AntiRost“-Projekt wenden, um Kleinstreparaturen erledigen zu lassen, die früher Familienmitglieder oder Nachbarn übernommen haben und für die man keinen Handwerksbetrieb beauftragen kann. Das können eine klappernde Tür oder eine lockere Türklinke sein, das Aufhängen eines Bildes, der Glühbirnen- oder Batterieaustausch, ein wackelnder Stuhl oder ein verklemmtes Rollo.

Die AntiRost-Helfer haben sich auf einer Heimwerkerliste eingetragen und übernehmen bestimmte Aufgaben aus den Bereichen Elektrik, Mechanik und Befestigen, Kommunikationstechnik, Ordnung sowie Garten und Außenbereich. Regelmäßig soll es Erfahrungsaustausch geben. „AntiRost“ soll eine Ergänzung zu professionellen Hilfsleistungen sein, die im Sozial- und Gesundheitswesen geboten werden. So kön-

ANTIROST

Wer sich an der Initiative AntiRost beteiligen möchte – entweder als Helfer oder als jemand, der eine helfende Hand im Sinn der erweiterten Nachbarschaftshilfe braucht – kann sich melden bei der Freiwilligen-Agentur Jever, Mühlenstraße 20, Tel. 04461/

930220, oder beim Seniorenstützpunkt des Landkreises, Lindenallee 1, Tel. 04461/919 60 30.

Das gesamte Angebot des Paritätischen ist im Internet zu finden unter www.paritaetischer-friesland.de

nen Senioren möglichst lange selbstständig bleiben.

Alle AntiRost-Helfer brauchen polizeiliche Führungszeugnisse. Diese erhalten sie für ihre ehrenamtliche Tätigkeit kostenlos, sagte Gabriele Peest von der Freiwilligenagentur. Mit der Kreishandwerkerschaft wurde abgestimmt worden, welche Leistungen erbracht werden dürfen.

„AntiRost“-Initiativen finden in Berlin in den 1990er

Jahren an, berichtet Gabriele Peest. Die Senioren nehmen die Hilfe gerne an. Unter den Helfern in Jever sind zahlreiche Allrounder, die zur Heimwerkerliste weitere Fertigkeiten hinzugefügt haben. Gern können die „AntiRoster“ zur Adventszeit auch Dekoration anbringen und Christbäume einstielen.

Weitere Informationen geben ein Faltblatt, das im Rathaus und Graftenhaus Jever ausgelegt werden soll.